



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2017/0203</b>  <b>Dez. 1</b>
<b>Südkurve Philipp-Reis-/Rüppurrer Straße</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.04.2017</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	

**Im Planfeststellungsverfahren zur Südostbahn wurde eine Südkurve aus der Philipp-Reis-Straße in die Rüppurrer Straße zum Tivoli und Hauptbahnhof vorgeschlagen und mit Planfeststellungsbeschluss vom 26.11.2010 unter Punkt 2.4.1.7 "Gleisviereck an der Baumeisterstraße" abgelehnt.**

**Stattdessen wurde eine Gleisverbindung von der Philipp-Reis-Straße in Richtung Mendelssohnplatz gebaut. Im Zuge des Kriegsstraßenumbaus soll jetzt aber doch diese "Südkurve" in Richtung Tivoli gebaut werden. Bei der Anfang September 2016 gefällten Platane konnten wir keine Gefahr im Verzug erkennen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:**

**A) Wie oft und zu welchen Anlässen wurde die "Nordkurve" von der Philipp-Reis-Straße zum Mendelssohnplatz befahren?**

Der Gleisbogen von der Philipp-Reis-Straße in Richtung Mendelssohnplatz ist ein sogenanntes Betriebsgleis, das sowohl bei ungeplanten Betriebsstörungen wie Unfällen als auch bei vorübergehenden, geplanten Liniennetzanpassungen (z. B. beim Fastnachtsumzug oder gerade aktuell während der 8-wöchigen baustellenbedingten Streckensperrung am Konzerthaus) als Umleitungsmöglichkeit dient und dadurch einen flexiblen und leistungsfähigen Straßenbahnbetrieb gewährleistet. Ein regelmäßiger Linienbetrieb findet auf dieser Verbindung nicht statt, weshalb zur Benutzungshäufigkeit des Gleisbogens kein ausgewertetes Zahlenmaterial vorliegt.

**B) Wie hoch waren die Baukosten incl. der Weichen und Kreuzungen für die unter A) genannte Gleisverbindung?**

Das Gleiskreuz mit den besagten Gleisbögen wurde im Zuge der VBK-Maßnahme Straßenbahn Südost gegen Ende 2010 hergestellt. Für die Gleisverbindung zwischen Philipp-Reis-Straße und Mendelssohnplatz beliefen sich die entsprechenden Gleisbauarbeiten auf rund 450 T€.

**C) Liegt eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde für das vorzeitige Fällen der für den Bau des Südabzweiges hinderlichen Platane vor?**

Mit Schreiben vom 22.08.2016 hat der ZJD / Untere Naturschutzbehörde der Stadt Karlsruhe für die beantragte Fällung antragsgemäß eine Befreiung gemäß § 67 Abs. 1 Ziffer 1 BNatSchG erteilt. Die Platane war geschädigt.

**D) Welchem Zweck dient jetzt der Einbau des Südabzweiges und wie hoch sind dafür die veranschlagten Gesamtkosten?**

Im Zuge des Umbaus der Kriegsstraße muss die Straßenbahnverbindung zwischen Kronenplatz und Rüppurrer Tor mehrfach voll gesperrt werden. Durch optimierte Umleitungsverbindungen sollen die bauzeitlichen Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich gehalten werden. Dazu dient auch die Ergänzung des Gleisvierecks Baumeisterstraße/Philipp-Reis-Straße/Rüppurrer Straße im Süd-Ost-Quadranten, um insbesondere den von Osten hereinführenden Linien eine leistungsfähige Verbindung Richtung Hauptbahnhof zu ermöglichen. Nach Fertigstellung der Kombilösung soll auch dieser Gleisbogen lediglich bei betriebsbedingten Erfordernissen befahren werden. Die Kosten für die erforderlichen Gleisbauarbeiten zur Vervollständigung des Gleisvierecks Baumeisterstraße/Philipp-Reis-Str./Rüppurrer Str. liegen nach aktueller Berechnung ungefähr bei rund 970 T€.

**E) Wer ist Auftraggeber und von wem werden die Gesamtkosten bestritten und gibt es dafür Fördermittel?**

Die Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs während der Bauzeit gehört zu den förderfähigen Kosten und wird entsprechend dem GVFG von den Zuwendungsgebern Bund und Land sowie der KASIG als Vorhabenträger bestritten.

**F) Ist eine Ergänzung oder Änderung des o. g. Planfeststellungsbeschlusses erforderlich, wenn jetzt dieser Südabzweig eingebaut wird?**

Die durch die Kombilösung bedingte Ergänzung des Gleisvierecks steht nicht im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsbeschluss zur VBK-Maßnahme Straßenbahn Südost.

**G) Bleiben die derzeit vorhandenen Platanen in der Rüppurrer Straße erhalten, oder gibt es Planungen diese zu fällen bzw. zu ersetzen?**

Aufgrund der Kombilösung sind in der Rüppurrer Straße keine weiteren Baumfällungen erforderlich.